

Kriterien zur Bewertung des Sozialverhaltens

Die bei den Bewertungsstufen aufgeführten Kriterien sind auf die unten genannten Kriterienbereiche 1 bis 5 bezogen.

Die Normbeurteilung entspricht der Stufe C

A verdient besondere Anerkennung

In Erweiterung von C und B gilt

1. zeigt außerordentlichen Einsatz für das Schulleben und für einzelne Menschen,
5. setzt sich feinfühlig für Deeskalation und Mediation ein.

B entspricht den Erwartungen in vollen Umfang

In Erweiterung zu C gilt

1. unterstützt schwächere Schülerinnen und Schüler, nimmt Probleme wahr und trägt zur Konfliktlösung bei,
2. zeigt Engagement für die Klasse,
3. erledigt Klassendienste und andere Gemeinschaftsaufgaben gewissenhaft,
5. kann Kritik angemessen und respektvoll äußern und selbst annehmen.

C entspricht den Erwartungen

1. verhält sich respektvoll, verantwortungsbewusst, tolerant und hilfsbereit,
2. angemessene Umgangsformen, trägt zu einem positiven Klassen- und Schulklima bei, akzeptiert die Leistungsbereitschaft von Mitschülerinnen und Mitschülern,
3. erledigt Klassendienste und andere Gemeinschaftsaufgaben,
4. erscheint pünktlich, hält die Klassen- und Schulordnung ein, geht pfleglich mit dem Inventar um.

D entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen

1. verhält sich nicht immer respektvoll, verantwortungsbewusst, tolerant und hilfsbereit,
2. nicht immer angemessene Umgangsformen, beeinflusst das Klassenklima selten positiv, akzeptiert die Leistungsbereitschaft von Mitschülerinnen und Mitschülern nicht immer,
3. vernachlässigt Klassendienste und andere Gemeinschaftsaufgaben,
4. stört wiederholt den Unterricht, erscheint mehrfach unpünktlich, verstößt in wenigen und geringfügigeren Fällen gegen die Schulordnung.

E entspricht den Erwartungen nicht

1. verhält sich respektlos und intolerant, zeigt wenig Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft, beteiligt sich an Mobbing und Gewalt
2. häufig unangemessene Umgangsformen, beeinflusst das Klassenklima negativ, lehnt Leistungsbereitschaft von Mitschülern und Mitschülerinnen ab,
4. verstößt häufig gegen Klassen- und Schulregeln, beschädigt oder zerstört Inventar mutwillig, stört anhaltend den Unterricht

Kriterienbereiche

1. Verhalten gegenüber Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrkräften und Mitarbeitern
2. Umgangsform, Klassen- und Schulklima
3. Erledigung von Diensten
4. Einhaltung von Regeln
5. Reflexionsfähigkeit und -bereitschaft

Kriterien zur Bewertung des Arbeitsverhaltens

Die bei den Bewertungsstufen aufgeführten Kriterien sind auf die unten genannten Kriterienbereiche 1 bis 5 bezogen.

Die Normbeurteilung entspricht der Stufe C

Kriterienbereiche

1. Mitarbeit am Unterricht
2. Arbeitsmaterial und Mappen
3. Zielstrebiges und selbstständiges Arbeiten
4. Kooperationsfähigkeit
5. Einhaltung von Absprachen und Regeln

A verdient besondere Anerkennung

In Erweiterung von C und B gilt

1. beteiligt sich immer aktiv am Unterricht und erledigt Zusatzaufgaben,
2. bringt in Eigeninitiative Zusatzmaterialien in den Unterricht ein
3. engagiert sich auch außerhalb der Schule bei unterrichtsbezogenen Aktivitäten (Wettbewerben, Praktika)

B entspricht den Erwartungen in vollen Umfang

In Erweiterung zu C gilt

1. beteiligt sich konstant und aktiv am Unterricht, zeigt sich an neuem Lernstoff interessiert,
2. hat Arbeitsmaterial immer vollständig zur Hand, führt Mappen und Hefte vollständig und ordentlich,
3. zeigt bei der selbstständigen Arbeit Problem lösendes Denken, arbeitet sehr zielstrebig und ausdauernd bei der Ausführung der gestellten Aufgaben,
4. gibt bei der Gruppenarbeit weiterführende Impulse, kann Vorschläge anderer aufgreifen und weiterentwickeln,
5. fertigt Hausaufgaben immer vollständig und ordentlich an.

C entspricht den Erwartungen

1. folgt dem Unterricht in der Regel aufmerksam, ist grundsätzlich bereit, sich mit neuem Lernstoff auseinanderzusetzen,
2. hat Arbeitsmaterial fast immer zur Hand, führt Mappen und Hefte weitgehend vollständig und ordentlich,
3. versucht selbstständig gestellte Aufgaben zu lösen, arbeitet überwiegend zielstrebig und ausdauernd,
4. bringt sich in der Regel konstruktiv in Gruppenarbeit ein,
5. fertigt Hausaufgaben in der Regel vollständig und ordentlich an, hält sich an Vereinbarungen.

D entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen

1. zeigt mangelnde Aufmerksamkeit und Beteiligung am Unterricht sowie eine niedrige Lernbereitschaft und Eigeninitiative,
2. hat das Arbeitsmaterial wiederholt nicht zur Hand und führt Mappen unvollständig und unordentlich,
3. kann Aufgaben nur mit Hilfe lösen, zeigt keine Ausdauer,
4. arbeitet in Gruppenarbeiten häufig nicht konstruktiv mit,
5. fertigt Hausaufgaben nicht sorgfältig genug an und kann sie häufig nicht vorlegen, hält Vereinbarungen häufig nicht ein.

E entspricht den Erwartungen nicht

In Erweiterung zu D gilt

1. beteiligt sich kaum oder gar nicht am Unterricht, zeigt kaum Lernbereitschaft und Eigeninitiative,
2. hat das Arbeitsmaterial selten zur Hand, führt Mappen ausgesprochen unordentlich, unvollständig oder gar nicht,
3. arbeitet in Gruppenarbeitsphasen kaum mit,
4. hält Vereinbarungen in der Regel nicht ein.